

Neuer Spa(r)tenleiter für die Heidekreis-Naturschutzstiftung

Matthias Metzger
reicht Staffelstab an
Dr. Hans-Georg
Wagner weiter

Bad Fallingbostal. Mit der symbolischen Übergabe eines Spatens an seinen Nachfolger Dr. Hans-Georg Wagner hat sich Matthias Metzger am Donnerstag im Kreis-Umweltausschuss verabschiedet. Nach sieben Jahren Tätigkeit als erster Geschäftsführer der 2009 gegründeten Naturschutzstiftung Heidekreis wechselt er nach Hannover zur Klosterkammer.

Die Stiftung wurde mit dem Ziel gegründet, Natur und Landschaft im Heidekreis aufzuwerten und zu entwickeln. Verfügen Investoren oder Bauherren über keine geeigneten Kompensationsflächen, können sie sich sogenannter Flächenagenturen wie der Naturschutzstiftung bedienen, der sie per Vertrag die Kompensationspflicht übertragen. Die

Stiftung hat dafür einen Flächenpool angelegt, dessen Flächen über Vereinbarungen mit den Eigentümern und durch rechtliche Sicherungsinstrumente dauerhaft

Das Örtliche

Das können Sie Ihrem Schreiner aufsuchen:

Lassen Sie unsere Inserenten wissen, wo Sie ihre Nummer gefunden haben.

Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche.



Mundschenk
Nachrichtengesellschaft mbH & Co. KG

für den Naturschutz gesichert wurden. Mit den Überschüssen fördert die Stiftung weitere Naturschutzmaßnahmen.

Eine Kompensation kann die naturschutzfachliche Aufwertung intensiv genutzter Flächen durch Extensivierung, die Umwandlung in Dauergrünland, Aufforstung oder die Anlage von

Kleingewässern, Hecken und Streuobstwiesen sein. Rund 100 Naturschutzmaßnahmen sind bisher von der Stiftung auf etwa 150 Hektar im Wert von 3,8 Millionen Euro umgesetzt worden. Es handelt sich vor allem um die Aufforstung von Ackerflächen, Entwicklung von artenreichem Dauergrünland, Anlage von Streuobstwiesen sowie die na-

turnahe Entwicklung von Waldflächen. Damit liege man im landesweiten Vergleich weit vorn, so Metzger: „Der Landkreis Heidekreis ist ein Vorreiter.“

Weitere Schwerpunkte sind Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung. Mit Schulklassen und Jugendgruppen fänden Pflanzaktionen statt: „Die ersten Streuobstwiesen, die wir vor



Neuer „Spartenleiter“ bei der Naturschutzstiftung wird Dr. Hans-Georg Wagner (2. von rechts), der den Spaten symbolisch von Matthias Metzger (von links) in der von Gerhard Meyer geleiteten Ausschusssitzung übernimmt. Kreisrat Oliver Schulze (rechts) ist Vorstandsvorsitzender der Stiftung.

Foto: vo

sechs Jahren angelegt haben, tragen bald Früchte.“ Zudem setzt die Stiftung in Kooperation mit Partnern wie Umweltstiftungen und -verbänden sowie Landwirtschaftskammer und Landvolk Projekte in der Allerniederung um. Dafür wurde in Ahlden

Er hat noch etwas auf dem Zettel, insbesondere die Vorbereitung des Projekts Streuobst-Kulturlandschaft, welches er am Dienstag bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) für die Leader-Region Hohe Heide in Neuenkirchen vorstellen und für das er um einen Zuschuss werben will. Fachlich begleitet von der Stiftung, soll unter Federführung der Leader-Region Vogelpark ein mit gut 300 000 Euro veranschlagtes Naturschutz- und Bildungsprojekt in allen drei Leader-Kulissen innerhalb des Heidekreises – Hohe Heide-, Vogelpark- und Naturparkregion – umgesetzt werden.

Am 1. Januar übernimmt Dr. Hans-Georg Wagner dann die Geschäftsführung. Der promovierte Botaniker zeichnet derzeit noch für die „Atlantischen Sandlandschaften“ verantwortlich, ein LIFE-Naturschutzprojekt des Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz. Die vier Buchstaben stehen als Abkürzung für das französische L'Instrument Financier pour l'Environnement. vo **897712**

Das Örtliche

Das können Sie Ihrem Maler weismachen:

Lassen Sie unsere Inserenten wissen, wo Sie ihre Nummer gefunden haben.

Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche.



Mundschenk
Nachrichtengesellschaft mbH & Co. KG

ein Büro eingerichtet, mit Ina Stöckmann und Timo Mahlmann als Mitarbeiter.

Mit seiner Abschiedsvorstellung im Fachausschuss, wie er es nannte, ist Metzgers Mission im Heidekreis noch nicht beendet.